

Ein Naturschutzprojekt
der Stiftung Europäisches Naturerbe (Euronatur)
Senne



Die Senne,

einzigartige Natur- und Kulturlandschaft im Herzen Europas

Projekt:

Senne

Ziel:

Einrichtung eines Großschutzgebietes unter Einschluss des Teutoburger Waldes und der Egge.

Bundesland:

Nordrhein-Westfalen (Region Ostwestfalen)

Projektpartner vor Ort:

Biologische Station Senne

Partner und Förderer:

Gelsenwasser AG; Stadtwerke Bielefeld



Einer der typischen Sandwege in der Senne, die sich so herrlich zum Wandern und Natur erleben eignen.

Die Senne - zwischen gestern ...

Die Senne schließt sich als sandige Ebene südwestlich an den Teutoburger Wald an. Es ist die von Natur aus nährstoffärmste Landschaft in Nordrhein-Westfalen und weit darüber hinaus. Die von den Eiszeiten geformte Landschaft enthält neben dem Kalkrücken des südlichen Teutoburger Waldes Gletschermoränen, mächtige Sandablagerungen mit tiefen Bachtälern und großen Dünen in der Oberen Senne sowie feuchte Sandniederungen in der Unteren Senne.

Aufgrund der geologischen Besonderheiten und der Randlage ging die allgemeine Entwicklung lange Zeit an der Senne vorbei. Die Ansiedlung der ersten Bauernhöfe erfolgte erst zu Beginn des 12. Jahrhunderts, zu einer Zeit also, als alle benachbarten Gebiete bereits besiedelt waren. Und auch dann war aufgrund der natürlichen Nährstoffarmut des Bodens nur eine extensive landwirtschaftliche Nutzung möglich, die vielen Familien Not und Elend bescherte. Vor allem die jahrhundertelange Heidenutzung hat die Senne nachhaltig geprägt und ihr das einmalige Erscheinungsbild gegeben.

... und heute

Heute wird ein Drittel der Sennelandschaft von einem Truppenübungsplatz eingenommen, der schon seit über 100 Jahren besteht. Es ist der für die Natur derzeit bestgeschützte Teil des Gebietes. Durch den Ausschluss aller zivilen Nutzungen wurde die Fläche vor starker Zersiedelung und vor Versiegelung und Zerschneidung bewahrt. Auch von den Effekten der intensiven Landwirtschaft blieb sie verschont, während überall ringsum tiefgreifende ökologische Veränderungen, Lebensraum- und Artenverluste um sich griffen.

Der Natur kam dieses „Vergessen“ schon immer zugute. Sie konnte ihr vielfältiges Arten- und Lebensraumgefüge über die Zeiten erhalten. Heute sind die zentralen Merkmale der Senne:

- Die Nährstoffarmut des Bodens,
- zahlreiche Bäche, die die Quellzuflüsse der Ems und Lippe bilden,
- ergiebige Grundwasservorkommen, die zu den wichtigsten in Nordrhein-Westfalen gehören,
- große siedlungsfreie Räume in einem ansonsten sehr dicht besiedelten Gebiet,

- wenig intensive Landwirtschaft,
- Kleinräumigkeit der Landschaft und
- eine herausragende Artenvielfalt.

Derzeit stellt die Senne eine Schatzkammer an seltenen und bedrohten Lebensgemeinschaften und Arten dar - wie lange noch?

Naturschutz in der Senne

Vier Landschaftstypen gilt die Naturschutzarbeit in der Senne:

- Besonders wertvoll sind die alten Wälder. Bodensaure Eichenmischwälder sowie Bruch- und Auwälder gehörten schon immer hierher. Vielleicht findet man in der Senne auch bald wieder den früher für Nordwestdeutschland typischen Eichen-Birkenwald.
- Bekannt ist die Senne für ihre Heidelandschaft mit trockenen und feuchten Heiden, Heidemooren und Sandtrockenrasen. Viele bundesweit gefährdete Tiere und Pflanzen sind speziell an diese Lebensräume angepasst und hier heimisch.
- Wichtige Lebensräume sind die Fließgewässersysteme und ihre Auen.



Senne

Ein Naturschutzprojekt der Stiftung Europäisches Naturerbe (Euronatur)

Sand-Tieflandbäche mit naturnahen Quellen, Bruch- und Auwäldern und extensiv genutztem Feuchtgrünland in den Auen sind Lebensraum für einige europaweit bedeutende Arten wie z.B. Bachneunauge und Groppe.

- Die Binnendünen der Senne mit ihren Kleinstmooren sind in dieser zusammenhängenden Form einzigartig und bilden das größte gut erhaltene Binnendünengebiet Nordwestdeutschlands.

Die Sicherung und Entwicklung dieser seltenen und gut erhaltenen Landschaftsformen muss das vorrangige Ziel sein. Sie sind von außerordentlichem ökologischem Wert nicht nur im deutschen, sondern auch im europäischen Maßstab - ein seltenes Stück unseres Natur- und Kulturerbes, ein wichtiger ökologischer Baustein in Europa. Entsprechend hat der Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen bereits 1991 beschlossen, den Truppenübungsplatz Senne nach Aufgabe der militärischen Nutzung als Nationalpark auszuweisen - das einzige Gebiet, das in Nordrhein-Westfalen die internationalen Kriterien für ein Großschutzgebiet erfüllt. Die Umsetzung dieses Vorhabens ist eine enorme Herausforderung für den Naturschutz, die nur in einer Allianz mit allen Betroffenen gemeistert werden kann.

Gefährdungen

Die Sennelandschaft außerhalb des Truppenübungsplatzes steht im Spannungsfeld vielfältiger Interessen. Vor allem muss sie dem starken Siedlungs- und Verkehrsdruck standhalten. Würde der unkontrollierte Landschaftsverbrauch durch Straßen, Wohnbebauung und Industriensiedlung so weiter gehen und immer wieder geplante Freizeitgroßanlagen tatsächlich realisiert werden, wären die Naturschätze der Senne in wenigen Jahren verloren.

Noch hat die Senne eine kleinräumige Landschaftsstruktur, die aus der Zeit der extensiven Bewirtschaftung herrührt. Als Garant für die vielfältige und artenreiche Senner Landschaft ist sie enorm wichtig, wird aber den nächsten Generationenwechsel in der Landwirtschaft wohl kaum überdauern. Die nährstoffarmen Böden bieten den bäuerlichen Betrieben im EU-weiten Konkurrenzkampf kaum Überlebenschancen. Eine Intensivierung aber auch eine großflächige Aufgabe der landwirtschaftlichen Nutzung kann nicht im Sinne des Naturschutzes sein.

In der Senne ist ein Nebeneinander von Naturlandschaft und bäuerlicher Kulturlandschaft nötig und möglich und soll durch traditionelle Wirtschaftsweisen auch in Zukunft bewahrt und entwickelt werden.

Wildpferde in der Senne? Bald sollen sie dort wieder in völliger Freiheit leben und die typische Heidelandschaft erhalten helfen. Ein Beitrag zur Rettung der berühmten, vom Aussterben bedrohten Senner Pferde.



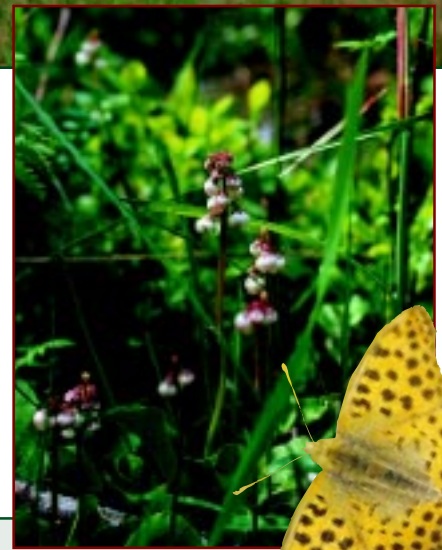
Vielfältige Aktivitäten

Um die Senne in ihrer jetzigen Form zu bewahren, möchten wir sie als Ausflugs- und Erholungsziel attraktiv machen und gleichzeitig Naturschutzaktivitäten damit verknüpfen. Die Öffentlichkeit soll auf die Besonderheiten des Gebietes aufmerksam gemacht und für den Erhalt der Sennelandschaft sensibilisiert werden. Durch zahlreiche und ganz unterschiedliche Ansätze arbeiten wir für dieses Ziel:

- Im Mai 2000 wurde eine Radwanderkarte zur Senne herausgegeben. Die Karte soll lokale Bemühungen um einen nachhaltigen Tourismus unterstützen. Bei den dargestellten neun Rundwegen handelt es sich um attraktive Fahrradwege, die den Besuchern einen guten Einblick in die Sennelandschaft mit ihren Pflanzen, Tieren und Lebensräumen bieten. Die Routenführung wurde so gewählt, daß die Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft möglichst gering sind.
- Ein Radwanderbuch mit Erläuterungen zu Natur und Kultur ergänzt die Radwanderkarte.
- Der Naturerlebnisführer „Senne und Teutoburger Wald – Natur entdecken und erleben“ vermittelt Einblicke in Natur, Geschichte und Kultur dieses Raumes und regt zu eigenen Entdeckungstouren an.
- Eine wichtige und ungewöhnliche Station bei Radfahrten und Spaziergängen durch die Senne ist die Wildbahn der Senner Pferde, der ältesten Pferderasse Deutschlands. Seit Mai 2000 weiden wieder Tiere dieser bedrohten Haustierrasse in der Senne. Nach einer Eingewöhnungsphase sollen sie wie früher ganzjährig im Freien leben. Dieses einmalige Projekt setzt zum ersten Mal in Deutschland Pferde zum Erhalt und zur Optimierung von trockenen Grasflächen ein.
- Weitere wichtige Maßnahmen zum Schutz der Natur in der Senne sind die Renaturierung von Bachquellen, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten und die Sicherung von Kranichrastplätzen.
- Auch die landwirtschaftliche Nutzung der Senne liegt uns am Herzen. Mit der Schafbeweidung soll eine althergebrachte, kulturhistorisch und ökologisch bedeutsame Nutzungsweise in die Bielefelder Senne zurückkehren. Dazu haben wir ein Schafbeweidungsprojekt entwickelt. Moorschnucken und Coburger Fuchsschafe, beides bedrohte Schafrassen, sollen für Erhaltung und Entwicklung wertvoller Heide-, Sandtrockenrasen- und Feuchtgrünlandflächen im Süden von Bielefeld beitragen. Die Schafherde zieht mehrmals im Jahr vom Teutoburger Wald in die Senne und wieder zurück. Zur Lammzeit im Winter sollen die Schafe in Zukunft auf Hof Ramsbrock in Bielefeld-Senne untergebracht werden; hierfür wird ein historischer Schafstall aus dem Jahr 1733 mit einer Ziegelscheune vom Anfang des 20. Jahrhunderts restauriert.
- Ein weiterer Bestandteil unserer Aktivitäten ist der Aufbau einer Regionalvermarktung. Dadurch wird ein konkreter Beitrag zur Stärkung der lokalen Landwirtschaft geleistet. Im inzwischen gegründeten Verein „SENNE ORIGINAL e.V.“ kommen interessierte Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen zusammen, welche die Regionalitäts- und Qualitätskriterien für die Vermarktung der verschiedenen Produkte erarbeiten. Denn nur transparente und eindeutige Kriterien schaffen bei den Käufern Vertrauen und animieren sie zum Kauf der Senne-Produkte.



Bild oben: Das Beweidungsprojekt mit Moorschnucken im Süden von Bielefeld ist nicht nur ein Beitrag zur Sicherung der Heidelandschaft, sondern auch zur Erhaltung dieser vom Aussterben bedrohten Haustierrasse. Seltene Kostbarkeiten der Fauna und Flora (Bild links Brachvogel; Bild rechts Pyrola minor) sind noch in den feuchten Regionen der Senne heimisch.

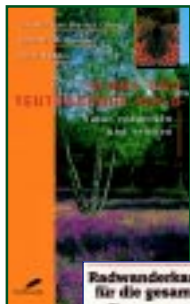


Arbeiten für die Zukunft

Die Bedeutung der Senne als unverzichtbare Heimat seltener Arten, als Trinkwasserspeicher und als Wander- und Erholungsgebiet muss weiter ins öffentliche Bewusstsein gerückt werden, um naturzerstörenden Nutzungen vorzubeugen. Zur Durchführung der folgenden Aktivitäten und vieler dringlicher Einzelmaßnahmen sind wir auf Spenden angewiesen:

- Bestandserfassung seltener Arten, direkter Schutz der wichtigsten Brut- und Laichplätze, Renaturierung zerstörter Flächen.
- Erarbeitung eines Schutzgebietskonzeptes und dessen Umsetzung, Förderung von umweltverträglichen Tourismusformen, Verhinderung weiterer Vergnügungsparks.
- Beratung und Lobbyarbeit zur Schaffung wirtschaftlicher Anreize, damit die extensive Land- und Weidewirtschaft fortgeführt wird, die Regionalvermarktung an Bedeutung gewinnt und beides für mehr und mehr Landwirte und Käufer attraktiv wird.
- Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung zur Unterstützung der genannten Schutzziele, damit die Senne viele Freunde bekommt, die sich für sie einsetzen.

BUCHEMPFEHLUNGEN ZUM WEITERLESEN:



Naturführer Senne und Teutoburger Wald

176 Seiten, über 100 farbige Abbildungen, Weitbrecht Verlag in K. Thienemanns Verlag.

DM **19,80** (Euro 10,12)



Radwanderkarte für die gesamte Senne

Verlag Thomas P. Kiper.

DM **14,80** (Euro 7,57)



Senne - Die Natur mit dem Rad erleben

Gut ausgearbeitete Radrouten mit Beschreibung der Sehenswürdigkeiten aus Natur und Kultur. Querformat, Ringbindung, passend aufs Rad, Verlag Thomas P. Kiper.

DM **22,80** (Euro 11,66)

(zuzügl. DM 6,90 Versandkosten). Erhältlich über Euronatur.

Die Sicherung der Bilderbuchlandschaft Senne und der angrenzenden Naturgebiete ist uns eine wichtige Aufgabe. Mit Ihrer Hilfe können wir einzigartige Lebensräume erhalten und gefährdete Tierarten schützen.

Spendenkonto: 333

Baden-Württembergische Bank Ludwigsburg (BLZ 604 300 60)

Kennwort: Senne

Stiftung Europäisches Naturerbe (EURONATUR)

Konstanzer Str. 22

D-78315 Radolfzell

Tel. 07732-9272-0

Fax 07732-9272-22

Internet: www.euronatur.org

e-mail: info@euronatur.org



Senne

Ein Naturschutzprojekt der Stiftung Europäisches Naturerbe (Euronatur)